

# SAKRET Fliesenansetzmörtel

FA

Zementärer Dickbettmörtel M10 gemäß DIN EN 998-2/ NM III DIN V 18580  
zum Ansetzen im Dickbettverfahren gemäß DIN 18352.



## Anwendungsbereiche:



Zum Ansetzen von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen, Spalttriemchen, Spaltplatten sowie Betonwerksteinen auf Mauerwerk (gemäß DIN 1053).

- Für Wand
- Für innen und außen

## Eigenschaften:

- Hydraulisch abbindend
- Standfest
- Alterungsbeständig
- Spannungsarm
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:  
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV  
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

## Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Technische Daten:

Baustoffklasse	A1fl/A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	10 bis 25 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,15 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 3,75 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
verfugbar	nach ca. 7 Tagen
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen



# SAKRET Fliesenansetzmörtel

**FA**

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.</p> <p>Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).</p> <p>Wir empfehlen einen Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG oder bei stark saugenden oder sehr glatten Flächen mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM ein vollflächigen Spritzbewurf aufzubringen.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.</p> <p>Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Die Konsistenz ist durch Wasser und Trockenmörtelzugabe ggf. nachzustellen.</p> <p>Das Verlegegut wird mit SAKRET Fliesenansetzmörtel FA nur nach der Buttering-Methode angesetzt.</p> <p>Hierbei ist zu beachten, dass das Belagsmaterial gut in das Mörtelbett einzuklopfen ist. Die Mindest- und Höchstschichtdicken dürfen nicht über- bzw. unterschritten werden.</p> <p>Das Belagsmaterial immer im vollen Mörtelbett ansetzen (Hohlräume führen zu Wassereinbrüchen und Kalkauswaschungen bei Schlagregenbeanspruchung und gegebenenfalls zu Frostschäden).</p> <p>Vor dem Abbinden des Mörtelbettes müssen die Fugen ausreichend tief und sauber ausgekratzt werden.</p>
<b>Materialverbrauch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 1,7 kg/ m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke</li> </ul>
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> </ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.</li> <li>• Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS 05 P 001</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
<b>Reinigung:</b>	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höheren verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (&gt; 25 °C) und zu niedrigen (&lt; 5 °C) Temperaturen schützen.</li> <li>• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>• Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.</li> <li>• Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. <b>ZDB-Merkblatt</b> „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ beachten.</li> </ul>

# SAKRET Fliesenansetzmörtel

FA

## Hinweis:

- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen **ZDB-Merkblätter**, **DIN 18202** „Toleranzen im Hochbau-Bauwerke“ und **DIN 18352** VOB-Teil C:(ATV) „Fliesen- und Plattenarbeiten“.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

## Qualitätskontrolle:

Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.  
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

## CE-Kennzeichnung:



0432

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG  
Kressenweg 15, 44379 Dortmund  
Tel.: 0231/9958-0

06

2031

EN 998-2

Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung  
EN 998-2:G-M10-2031

Druckfestigkeit:

M10

Verbundfestigkeit:

$\geq 0,10 \text{ N/mm}^2$

(Charakteristische Anfangsscherfestigkeit  
geprüft nach EN 1052-3 – Verfahren B in  
Verbindung mit Kalksand-Referenzstein bei  
einer Eigenfeuchte von 3 bis 5 M.-%)

Chloridgehalt:

$< 0,1 \%$

Brandverhalten:

A1

Wasseraufnahme:

$\leq 0,40 \text{ kg / (m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$

Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$ :

15/35 (Tabellenwert)

Wärmeleitfähigkeit/Dichte  $\lambda_{10,\text{dry}}$ :

$\leq 1,11 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  für  $P = 50\%$

$\leq 1,21 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  für  $P = 90\%$  (Tabellenwerte  
nach EN 1745)

Dauerhaftigkeit:

Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei  
sachgerechter Anwendung geeignet für  
mäßig angreifende Umgebung nach EN  
998-2 Anhang B

Freisetzung von gefährlichen Stoffen:

NPD

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 30.03.2023